

TuS Kienberg e.V.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 26. März 2025 beim Gasthof zur Post in Kienberg

Anwesend waren: 63 Mitglieder

1. Vorsitzender: Andreas Straßer

Schriftführer: Sebastian Mittermaier

Die Versammlung wurde satzungsgemäß einberufen und hatte folgende Tagesordnungspunkte, die der Versammlung angekündigt wurden und von ihr genehmigt worden sind:

- Begrüßung durch den ersten Vorstand
- Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
- Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft
- Jahresrückblick
 - Vorstandschaft und Vereinsjahr
 - Abteilungen (Jugend, Fußball, Turnen, Tischtennis)
- Neuwahlen
- Vorschau
- Ehrungen
- Verabschiedungen
- Sonstiges, Wünsche und Anträge

Begrüßung:

Der erste Vorstand begrüßte alle Anwesenden, besonders den 1. Bürgermeister Hans Schmidhuber, die erschienenen Gemeinderäte, Vereinsvorstände, Ehrenmitglieder und Ehrenvorstand Alois Niederleitner. Es wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Die **weiteren Tagesordnungspunkte** sind dem ungekürzt zur Verfügung gestellten Zeitungsbericht zu entnehmen (siehe Ende dieses Protokolls). Verfasserin dieses Berichts ist Marianne Herbst, freie Mitarbeiterin des Trostberger Tagblatts.

Als letzter Punkt wurden Anträge und Wünsche der anwesenden Mitglieder vorgebracht und beantwortet.

Tacherting, 09. April 2025



Sebastian Mittermaier
Schriftführer TuS Kienberg e.V.

**ungekürzter Bericht von der Veröffentlichung im Trostberger Tagblatt
Marianne Herbst, freie Mitarbeiterin des Trostberger Tagblatts.**

TuS Kienberg blickt zurück und wählt die Vorstandschaft neu

Kienberg: Die Mitglieder des TuS Kienberg trafen sich vergangene Woche zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gasthof zur Post.

In der anschließenden Jahreshauptversammlung des Hauptvereins des TuS Kienberg übernahm der erste Vorstand Andreas Straßer das Wort und stellte die Tagesordnungspunkte vor. Im stillen Gedenken wurde der verstorbenen 4 Mitglieder des Vereins gedacht. Vom stellv. Vorstand, Karin Mair gab es einen Überblick über Ausgaben und Einnahmen. Anhand eines Diagramms zeigte Mair die Ausgabensummen auf, einen großen Anteil der Ausgaben haben die Kosten für Instandhaltung des Sportheims, die Kosten für Übungsleitung und Trainer, die Verbandsabgabe und die Anschaffungen von Sportmaterial. Bei den Einnahmen schlagen die Einnahmen durch die Mitgliedsbeiträge fast mit der Hälfte der Summe zu Buche, gefolgt von Spenden, div. Einnahmen, Werbung und Förderungen. Der Abschluss zum 31.12.2024 zeigt auf, dass die Einnahmen etwas mehr waren als die Ausgaben, was sich im Gesamtkontostand abzeichnet. Auch für den Hauptverein übernahmen Thomas Feichtner und Josef Söll, jun. die Prüfung der Vereinskasse und konnten der Versammlung über eine einwandfreie und korrekte und saubere Kassenführung berichten, was von der Versammlung mit einer einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft bestätigt wurde.

Im Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr spricht 1. Vorstand Andreas Straßer die Koordination innerhalb des Hallenbelegungsplanes an und dass neue immer Trainer und Übungsleiter sehr willkommen sind. Zu den Aktivitäten zählten im Januar die Veranstaltung des ‚Wintertraums‘, der Vereinsausflug, wo es mit dem Bayern Fanclub Emertsham im Februar zum Skifahren ging, die Pflanzaktion am Sportplatz und der Zaunbau am Hauptplatz. Nach der Fronleichnamsprozession wurde im Bürgersaal die Bewirtung übernommen. Der Sportverein war beim Jubiläumsfest der Freiwilligen Feuerwehr Kienberg gut vertreten. Beim Bieranstich hatte der TuS den Bierausschank übernommen, genauso am Festsonntag und hat das Essen im Zelt ausgetragen. Dorffest war im Juli und zum Ehrenamtstreff nach Trostberg wurde gefahren. Mithilfe beim Volkstrauertag gehörten genauso dazu wie das Dorfschießen, das Dankessen der Feuerwehr und die Weihnachtsfeier Ende November.

Im Jahr 2025 wurde im Januar mit dem Kienberger Fußball Hallenturnier gestartet. Ende Januar wurde beim ‚Wintertraum‘ der Bierstand übernommen, Anfang März 2025 gings zum Skifahren und beim Kinder- und Jugendfasching war der TuS Kienberg dabei.

Beim den 2024 mit dem Vereinsbus gefahrenen Kilometern von 7.272 km gehen auf Konto des TuS schon mehr als die Hälfte, sage und schreibe 4.460 km. Auch zur angeschafften Vereinskleidung hatte Straßer positives zu berichten. Die neue Vereinskleidung können sich die Vereinsmitglieder über Sport Wagner in Trostberg besorgen. Auf der Homepage ist der Link zur Bestellung und es kann aus vielen Artikel das passende ausgesucht werden.

Einen Überblick über die Aktivitäten der einzelnen Abteilungen, wie die der Turn- und Sportgruppen, Frauenfitness, Tischtennis, Jugendfußball, Abteilung Fußball wurde von den jeweiligen Trainern, oder Abteilungsleitern vorgestellt.

Sehr gut läuft es in den jeweiligen Abteilungen, die Annahme an den verschiedenen Gruppen kann sich sehen lassen, was dem Verein etwas im Magen liegt, ist dass es momentan keine eigene Herren-Mannschaft zusammenkommen, es wird in der Gemeinschaft mit Spielern aus Obing und Pittenhart zu den Spielen angetreten. Viele Spieler der Herren-Mannschaft haben bedingt durch Wohnungswechsel zu den umliegenden Vereinen gewechselt und spielen teils in der Spielgemeinschaft mit Obing und Pittenhart.

Die momentane nicht Besetzung der Herren-Mannschaft hat auch die Niederlegung der Ämter von 3. Vorstand Florian Griesbeck, 2. Abteilungsleiter Patrick Berndlmaier, 3. Abteilungsleiter und Trainer Daniel Gollasch, sowie Sophia Gollasch, die für die Social-Medien zuständig war, mit sich gebracht. Alexander Muck, Florian Enenkel und Tobias Krause haben ihre Fußballkarriere nach der Saison 2023/24 beendet.

Als hauptamtlicher Rasenpfleger hat auch nach ca. 21 Jahren Anton Strell seine Tätigkeit beendet, ebenso hören auch Martin Goth und Thomas Ziegler mit dem Mähdienst und diversen anderen Arbeiten für den TuS auf.

Bei der Neuwahl wurden einstimmig der erste Vorstand Andreas Straßer in seinem Amt bestätigt, genauso wie seine Stellvertretung Karin Mair. Zur ersten Kassierin wurde Steffi Schmidhuber wiedergewählt und auch 1. Schriftführer Sebastian Mittermaier führt sein Amt weiter. Weiter im Amt sind auch die stellvertretende Kassiererin Anne Straßer, der stellvertretende Schriftführer Ludwig Wurmmanstätter. Vereinsehrenamtsbeauftragter bleibt weiterhin Sepp Söll. Ein Veranstaltungsmanager wurde nicht gefunden. Ebenso kein 1. Und 2. Stellvertreter Fußball -Abteilungsleiter. Die Jugendleitung Fußball bleibt auch weiterhin bei Claudia Ziegler.

In der Tischtennisabteilung ist Georg Buchner zum 1. Abteilungsleiter und Alfons Söll zu

seinem Stellvertreter gewählt.

Kerstin Schuster-Premis und Caro Beutrock vertreten auch weiterhin die Turnabteilung. Für die Fahnenabordnung sind zuständig Michael Leitner, Martin Bernauer und Jonas Huber, bei Beerdigungen wird die Vereinsfahne von Reinhold Goth und Thomas Feichtner getragen. Kassenprüfer bleiben weiterhin Thomas Feichtner und Josef Söll, als Web-Administratoren sind Sebastian Mittermaier, Claudia Ziegler, Andreas Straßer und Karin Mair zuständig. Nach einer kurzen Vorschau auf das Vereinsjahr 2024 übernahm Andreas Straßer die Ehrung der langjährigen Vereinsmitglieder.

Die Ehrung und Urkundenübergaben zum 60-jährigen Vereinsjubiläum sollte eigentlich Carmen Jutta Gardill vom Bayerischen Fußballverband – Bezirk Oberbayern und Kreisehrenamtsbeauftragte übernehmen, die aber leider kurzfristig krankheitsbedingt abgesagt hatte.

Mit Aufgaben und Arbeiten wurden im vergangenen Jahr 2.650 Stunden ehrenamtlich geleistet und dafür bedankte sich Vorstand Straßer bei allen, die durch ihr Engagement oder auch durch finanzielle Unterstützung zum Bestand des Vereins beigetragen haben.

Zum Abschluss dankte Bürgermeister Hans Schmidhuber allen, die sich ehrenamtlich engagieren und sieht es unbezahlbar, was durch den Sportverein für alle, gerade Kinder, Jugendliche auf die Beine stellt. Schmidhuber sieht alle Sportler des Vereins, auch die ehemaligen Spieler der ersten Mannschaft, als Gemeinschaft, die immer gerne in Kienberg willkommen sind.

Ehrungen für 25 Jahre: Peter Emmer, Karoline Hilger, Brigitte Huber, Stephan Kaltenhauser, Christina Kanta, Doris Krammer, Brigitte Maier, Michael Maier, Tobias Mösmang, Gerlinde, Neubauer und Anita Piehatzek

Ehrungen für 40 Jahre: Ullrich Diensthuber, Josef Heiss, jun., Armin Schmidhuber, Renate Watzl und Ludwig Wurmmanstätter

Ehrungen für 50 Jahre: Edith Daxenberger, Johann Goth, Martin Hölzl, Josef Karl, Maria Maier, Hildegard Nachreiner, Klaus Schwaiger, Albert Watzl, jun. Engelbert Zehentmaier

Ehrungen für 60 Jahre und somit auch Gründungsmitglieder: Georg Demmelmaier, Josef Edtbauer, Thomas Feichtner, Anton Friedlhuber, Josef Giel, Reinhold Goth, Josef Heiss Josef sen., Ludwig Lahr, Georg Maier, Alois Niederleitner, Irmgard Rockel, Erich Schlögl, Manfred Schmidhuber, Franz Schrenk, Albert Watzl, sen., Johann Watzl und Sebastian Zehentmaier

Text und Foto _ekh



Mit einem Präsent und ihren Trikots bedanken sich 1.VS Andreas Straßer (li) und der ausscheidende 1. Fußball-Abteilungsleiter Günter Gauda (re), bei den Spielern der ehemaligen Herren-Fußball-Mannschaft



1.VS Andreas Straßer (untere Reihe li) und 2. VS Karin Mair (untere Reihe 3. von li)
Mit allen anwesenden geehrten Vereinsmitgliedern.

Ehrung für 60 Jahre TuS / Gründungsmitglieder

Vorne 1. VS Andreas Straßer mit 2.VS Karin Mair,

2.te Reihe von li: Reinhold Goth, Josef Heiss, sen. und Ehrenvorstand Alois Niederleitner

Und dahinter von li: Erich Schlögl, Georg Maier und Thomas Feichtner

